

Münchens Männer sind die schönsten

Deutschlands erster Beautysalon nur für Männer, das „Media Spa“ in München, wird ein Jahr alt – und verkauft Fotos für den guten Zweck



Interessanter Stoff: Simon Verhoeven, Regisseur.



Blick mit Passion: Christian Stückl, Theater-Intendant.

VON CHRISTINE ULRICH

Die Zeiten, in denen Männer ungestraft mit fettigem Haar und Waschbärbauch vorm Fernseher rumhängen konnten – falls es diese Zeiten überhaupt jemals so extrem gab, so ist es auf jeden Fall gut, dass sie vorbei sind. Dass nicht nur Frauen ihre Haare pflegen und ihre Haut und ihren Bauch. Sondern dass auch Männer heute mehr auf ihr Äußeres achten. Manche begeben sich sogar in einen Wellness- und Beauty-Salon, ein Spa. Und es ist verständlich, dass Männer – wie auch Frauen – dabei gern mal unter sich sind.

Das können sie seit einem Jahr in München – im „Media Spa“ am Oberanger. 2008 eröffnete dort „Deutschlands erstes Spa for gentlemen only“. Mit großem Erfolg – den es jetzt zu feiern gilt. Wem sollten die Inhaber, **Tünde** und **Malte Hartwig**, dabei mehr danken als ihren Kunden? „Wir lieben Männer“ – so überschwinglich haben sie darum ihre Jubiläums-Aktion genannt.

Das Gute daran: Man und frau bekommen nicht nur bekannte Münchner zu sehen, die Fotograf **Armin Smailovic** eindrucksvoll in Szene setzte. Außerdem werden die Bilder für den guten Zweck versteigert und verkauft: Der Erlös fließt zu hundert Prozent dem Münchner Verein „Arche“ zu. An der Briegerstraße betreut das christliche Hilfswerk zurzeit 40 bis 60 sozial schwache Kinder mit Freizeitangeboten. Und weil der Bedarf auch bei den Jugendlichen groß ist, soll dieses Programm nun ebenfalls ausgebaut werden.

Um das zu unterstützen, ließen sich elf prominente Lokalgrößen „männlich und markant“ porträtieren: **Philipp Lahm**, National-Fußballer und FC-Bayern-Spieler; **Hell** alias Helmut Geier, Techno-Künstler; **Michael Fitz**, Schauspieler und Musiker; **Norbert Schmitz**,

legendärer P1-Türsteher und Partyveranstalter; **Simon Verhoeven**, Regisseur; **Holger Stromberg**, Sternekoch und Koch des Fußball-Nationalteams; **Volker Bruch**, Schauspieler („Der Baader Meinhof Komplex“); **Schuh-Bertl** alias Bertl Kreca, Tradition-Schuhmacher; **Mario Eimuth**, Gründer der Mode-Internetplattform stylebop.com; **Christian Stückl**, Intendant des Münchner Volkstheaters und der Oberammergauer Passionsspiele; **Peter Brugger**, Sänger der Sportfreunde Stiller.

Die Schönheits-Oase Media Spa liegt im ersten Stock des Palais am Jakobsplatz. Schlichte Eleganz in Weiß und Grün beherrscht die Räume. Ein Wasserfall plätschert, das Licht ist gedimmt, die Zimmer sind fast schalldicht. Hier kann der Mann ein Gesichtspeeling und Ölmassagen genießen, sich Hände und Füße und Augenbrauen schön machen oder sich heiße Steine auflegen lassen. Es gibt Komplettprogramme und Minutenpakete, alles individuell – und alles nur für Männer.

Warum? „Viele Männer trauen sich nicht in Kosmetikstudios, weil sie das Gefühl haben: Hier schauen mich alle komisch an“, sagt Tünde Hartwig. Dagegen soll sich bei ihr niemand wie auf dem Präsentierteller fühlen. „Wir machen Geschäftsleute für ein Meeting frisch und behandeln junge Leute mit Akne-Problemen.“

Die Männer, die sie sich vom renommierten Porträt- und Reportage-Fotografen Smailovic ablichten ließen, sehen jedenfalls schon mal gut aus. Die Auktion am 30. Juni ist nur für geladene Gäste. Doch danach werden von jedem Bild fünf Exemplare verkauft – für je 500 Euro. Auch dieses Geld geht komplett an die „Arche“. Wer zugreifen möchte, schaut ins Internet: www.mediaspa.de/wirliebenmaenner.



Jacques-Tati-Wiedergänger: Michael Fitz, der früher einen der Kommissare im Münchner „Tatort“ spielte.



Der Vielfältige: Volker Bruch, Schauspieler. Zuletzt brillierte er im Kinofilm „Der Vorleser“.



In Butterbrotpapier: Holger Stromberg, Sternekoch.



Weißer Weste: Norbert Schmitz, Partyveranstalter.



Mit dem Fuß auf dem Glitzerball: Philipp Lahm, Fußball-Star, mit einer Diskokugel.

FOTOS: ARMIN SMAILOVIC